



Aktenzeichen: 25/253-1/Schi

Datum: 15.02.2024

Hinweis:

Beratungsfolge: Planungs- und Umweltausschuss

Sachstand Klimaschutz

Die Verwaltung berichtet:

Um den Klimaschutz in der Stadt Frankenthal (Pfalz) voranzubringen, bearbeitet das Klimaschutzmanagement in der Stadtverwaltung Frankenthal momentan die Themen:

KIPKI:

Das Land Rheinland-Pfalz startete in 2023 eine neue Offensive für den Klimaschutz mit dem neuen Kommunalen Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation (KIPKI) und dem Kommunalen Klimapakt (KKP).

Frankenthal (Pfalz) wurde durch KIPKI eine Fördersumme von 2.137.872,17 € für Klimaanpassungsmaßnahmen und Klimaschutzmaßnahmen in Aussicht gestellt. Ein kommunaler finanzieller Eigenanteil bei Verwendung der Mittel ist nicht notwendig.

Die Stadt Frankenthal hat im Januar 2024 den Förderantrag mit den Teilprojekten vollautomatisierter Fahrradparkturm, Fahrradabstellanlagen in der Westlichen Ringstraße, Umrüstung auf LED-Deckenbeleuchtung der Sporthalle Am Kanal und Andreas-Albert-Schule, Ostpark und die Förderprogramme für Bürgerinnen und Bürger zu den Themen LED-Tauschtag und Balkon-PV-Anlagen eingereicht.

Die Projekte können erst nach Erhalt des Förderbescheids starten.

Überarbeitung des Klimaschutzkonzept:

Da das momentane Klimaschutzkonzept von Frankenthal (Pfalz) bereits von 2013 ist, soll dieses im Jahr 2024 überarbeitet und an die neuen Vorgaben angepasst werden. Hierzu ist es wichtig, eine genaue Maßnahmenliste und einen Zeitplan für die Umsetzung der Maßnahmen zu erstellen.

Klimaanpassung:

Um die Klimaanpassung in Frankenthal (Pfalz) voranzubringen wurde am 31.01.2024 ein Förderantrag für die Erstellung eines Konzepts zur nachhaltigen Klimaanpassung und für natürlichen Klimaschutz gestellt. Als finanzschwache Kommune würde die Stadt Frankenthal eine Förderung von 90% erhalten. In dieser Förderung ist eine Personalstelle und die Erstellung des Konzepts enthalten. Mit der Stellenausschreibung kann noch nicht begonnen werden, um einen förder-schädlichen vorzeitigen Maßnahmenbeginn auszuschließen.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				

Hitzeaktionsplan:

Für die Erstellung des Hitzeaktionsplans wurden Richtpreisangebote von externen Dienstleistern eingeholt. Des Weiteren wurden für dieses Jahr Haushaltsmittel angemeldet. Wenn der Haushalt für das Jahr 2024 von der ADD genehmigt ist, wird die Ausschreibung für den Hitzeaktionsplan vorbereitet und dann veröffentlicht.

Kommunale Wärmeplanung:

Das Gesetz für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze ist am 1. Januar 2024 in Kraft getreten. Mithilfe der Wärmepläne soll die Umsetzung der Wärmewende beschleunigt und koordiniert werden.

Wie in der Beschlussvorlage XVII/ 3529 der Stadt beschlossen, wurde ein Förderantrag mit einer Fördersumme von 162.794,00€ am 26.10.2023 gestellt. Die Verwaltung erhielt eine Eingangsbestätigung am 06.11.2023. Mit Erstellung der kommunalen Wärmeplanung kann von Seiten der Stadt erst nach Erhalt des Förderbescheids begonnen werden. Mit der Erstellung des Konzepts soll ein externer Dienstleister beauftragt werden.

Klimaschutzveranstaltungen:

In diesem Jahr wird wieder auf die Earth Hour im März aufmerksam gemacht und das STADTRADELN sowie das RhineCleanUp im September durchgeführt. Eine Sensibilisierung von Kitas und Schulen zum Thema Klimaschutz soll auch stattfinden. Des Weiteren wird eine Online-Seminarreihe Solar von 14. April bis 26. Juni 2024 in Zusammenarbeit mit Klimaschutzmanager/innen aus Rheinhessen/Vorderpfalz, Volkshochschulen und der Verbraucherzentrale angeboten.

Arbeitsgruppe Klimaschutz:

Im Jahr 2022 wurde eine Arbeitsgruppe Klimaschutz in Frankenthal gegründet, die sich zu den Themen des Klimaschutzes austauscht und Vorschläge erarbeitet. Im letzten Jahr wurden aus dieser Gruppe mehrere Unterarbeitsgruppen mit den Themen Klimaanpassung, Mobilität, Erneuerbare Energien, Wärmewende, Schulen und Energiesparen gebildet, die ihre Ergebnisse und Vorschläge zu diesen Themen im Jahr 2024 in der Arbeitsgruppe präsentieren werden. Daran schließt sich dann die Umsetzung möglicher Maßnahmen an.

Anlage 1:

Sachstand Klimaschutz

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Dr. Nicolas Meyer
Oberbürgermeister